Ein Thriller par excellence

Vizekriminalkommissar Carl Mørck arbeitet seit langer Zeit bei der Kopenhagener Mordkommission. Doch seine Karriere erhält einen Dämpfer, als er in das "Sonderdezernat Q" strafversetzt wird. Im Keller des Polizeipräsidiums wartete auf Mørck ein Fall von äußerster Brutalität. Es war am 2. August 1987, als zwei Kinder eines Kriminalkommissars ermordet wurden. Das Opfer Søren wurde mit einem Hammer erschlagen und die Schwester Lisbet zu Tode gefoltert. Der Verdacht fiel auf eine Gruppe Schüler eines exklusiven Privatinternats. Bjarne Thøgersen und seine Freunde waren für ihre Gewaltorgien bekannt. Aber Mord? Mørck hat seine Zweifel und rollt den Fall wieder neu auf. Er will den/die wahren Täter ausfindig machen und hinter Gittern bringen.

Mørck bekommt Einsicht in eine Liste mit ungeklärten Delikten, die im Zusammenhang mit dem Internat Rødovre stehen. Es handelt sich um Körperverletzungen, Unfälle mit tödlichem Ausgang und Vermisstenmeldungen. 1987 beispielsweise starb ein gewissen Kåre Bruno bei einem Unfall im Schwimmbad. Und die 32-jährige Grete Sonne wurde bei einem Spaziergang von einer Gruppe Jugendlicher überfallen und schwer misshandelt. Alles ein Zufall? Mørck ist sich schon bald sicher: Die Mörder des Geschwisterpaares sind in den höchsten Kreise der Gesellschaft zu suchen. Dann will ein abtrünniges Mitglied der Gruppe ihm bei der Lösung des Falles helfen. Auch sie möchte die Täter stellen. Das Töten soll endlich ein Ende haben - egal, zu welchem Preis ...

Eiskalt und bestialisch böse - Jussi Adler-Olsen schreibt (Hör-)Bücher vom Format eines Stieg Larsson, Jo Nesbø oder einer Liza Marklund. "Schändung" lässt einen weder zu Atem noch zum Schlafen kommen. Hier erfährt man über viele, viele Stunden fesselnde Unterhaltung, die alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag. Sprecher Wolfram Koch sorgt mit seiner Lesung für zusätzlichen Nervenkitzel. Sobald seine Stimme erklingt, bekommt man Gänsehaut am ganzen Körper und der Puls schnellt in schwindelerregende Höhen. Der deutsche Schauspieler haucht den Krimis von Jussi Adler-Olsen Leben ein, sodass man bis zur letzten Spielminute wie gebannt am Lautsprecher sitzt. Man will von der Story keine Sekunde verpassen.

Mit "Schändung" beweist Jussi Adler-Olsen, Dänemarks bester Thrillerautor, einmal mehr: Er hält problemlos mit der internationalen Konkurrenz mit. Seine Romane reißen die Nerven von Leser bzw. Zuhörer in Tausend Fetzen, denn sie bieten Spannung der Extraklasse. Und Wolfram Kochs Stimme bedeutet Adrenalin pur. Ihr zu lauschen ist das beste (Hör-)Vergnügen auf der Welt.

Susann Fleischer 27.10.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info